

Bachelorarbeit-Gutachten

Eliška Běloušková

Feminismus in der österreichischen Literatur am Beispiel von Marlene Streeruwitz

Das Ziel der Bachelorarbeit von Eliška Běloušková ist die Analyse der ausgewählten Werke von Marlene Streeruwitz im Hinblick auf die Frau und den Feminismus in der österreichischen Literatur.

Einleitend stellt die Autorin die Entwicklung der Frauenemanzipation in Österreich dar, so dass der Leser anhand der wichtigsten Tatsachen einen Überblick über die Problematik gewinnt. Es folgt ein kurzes und dabei informatives Kapitel über die Frauenthematik und den Feminismus in der österreichischen Literatur. Obgleich die Autorin die Mehrdeutigkeit des Begriffs „Frauenliteratur“ zugibt, verwendet sie ihn selbst im Sinne einer Literatur, die um die Gleichberechtigung der Frauen kämpft.

Den Hauptteil des Textes bilden die Analysen von gewählten Werken der österreichischen Autorin. Hier gelingt es Eliška Běloušková, die typischen Merkmale der weiblichen Hauptfiguren in den untersuchten Texten zu definieren und an Beispielen zu veranschaulichen. Wie die Autorin selbst anführt, erzählt Marlene Streeruwitz vor allem über Frauen, die auf die eine oder andere Weise Opfer von Männern wurden und infolgedessen schwere Krisen durchzustehen hatten. Die Autorin könnte auf die Frage eingehen, ob in den erwähnten Werken auch ein völlig anderer Frauentypus gefunden werden kann.

Positiv zu bewerten ist, dass Eliška Běloušková nicht nur den Inhalt, sondern auch den literarischen Stil, die Mittel der Wirkung der Texte und ihre Sprache analysiert. Somit kann der Leser die Einzigartigkeit der Werke von Marlene Streeruwitz im vollen Umfang verstehen.

Das Sprachniveau der vorliegenden Abschlussarbeit ist relativ gut, trotz einiger grammatischer oder Flüchtigkeitsfehler, die die Verständlichkeit des Textes nicht beeinträchtigen. Insgesamt bewerte ich die Bachelorarbeit von Eliška Běloušková mit **výborně**.

Mgr. Pavel Knápek, Ph.D.

Pardubice, den 30. April 2017.